



Sammlung Theaterzettel

Die zärtlichen Verwandten

Benedix, Roderich

1888-12-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

59

Großherzoglich Badisches

Freitag,

den 28. Dezember 1888.



Hof- u. Nationaltheater.

52. Vorstellung.

Abonnement A.

Neu einstudirt:

Die zärtlichen Verwandten.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Koderich Benedix.

Oswald Barnau	Herr Bassermann.
Ulrike, } seine Schwestern	Fräul. De Lanf.
Irmingrad, }	Frau Jacobi.
Ottilie, seine Nichte	Frau Rodius.
Adelgunde von Halten, seine Tante, Wittwe	Fräul. v. Rothenberg.
Dietrich, } deren Kinder	Herr Rodius.
Iduna, }	Fräul. Jenbach
Dr. Bruno Bismar, Barnau's Freund	Herr Tietzsch.
Dr. Offenburg, Arzt	Herr Stury.
Schummrich	Herr Homann.
Weithold, Haushofmeister) in Barnau's Hause	Herr Bauer.
Thusnelde, Haushälterin /	Fräul. Blanche.
Philippine, in Diensten der Frau von Halten	Fräul. Schelly.
Diener	Herr Eichrodt.

Ort der Handlung: Barnau's Schloß in der Nähe einer Stadt.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Stein.

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß M. 3 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45	
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatersvorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen war- enden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theater- ettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Volksvorstellung. Samstag, den 29. Dezember 1888.

„Preziosa.“

Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Akten von P. A. Wolff. Musik von C. M. v. Weber.

Druck der Mannheimer Vereins-Druckerei.